



## Gemeinde Zams

### Protokoll

über die

### 4. öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Jahre 2023 am 12.06.2023

Ort: Feuerwehrhalle Lahnbach, Veranstaltungssaal

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:10 Uhr (inkl. nicht öffentlicher Teil)

#### Anwesende Mitglieder zum Gemeinderat:

Bgm. Benedikt Lentsch, MA; Vzbgm. Simon Zangerl, BA; Julia Kuel-Kammerlander, Dr;  
Florian Krismer; Christof Hammerl; Stefan Zotz; Lukas Eigl; Dominik Traxl, Bed.; Thomas  
Walser; Andreas Grüner; Christian Kohler; Markus Hammerl, Mag.

#### Anwesende Ersatzmitglieder zum Gemeinderat:

Roswitha Lentsch; Monika Binder; Andreas Summerauer

#### Nicht anwesende Gemeinderäte (entschuldigt):

Christoph Kohler, DI; Theresia Schönherr; Jaqueline Traxl; Julian Fadum; Stefanie  
Starjakob; Bernhard Haid;

Protokollführer: AL Mag. Trenker Stefan

Sonstige Anwesende: ---

### Tagesordnung:

- 1) Genehmigung und Unterfertigung der Sitzungsprotokolle der GR-Sitzungen vom 27.04.2023.
- 2) Berichte, Anträge und Beschlussfassung über Angelegenheiten des Ausschusses für Raumordnung, Wirtschaft und Landwirtschaft (RWL).
- 3) Berichte, Anträge und Beschlussfassung über Angelegenheiten des Ausschusses für Dorfentwicklung, Bau- und Infrastruktur (DBI), u.a. Auftragsvergaben.
- 4) Auftragsvergaben. Berichte, Anträge und Beschlussfassung über Angelegenheiten des Ausschusses für Verkehr, Digitalisierung und Verkehr (VDU).
- 5) Berichte, Anträge und Beschlussfassungen über Angelegenheiten des Ausschusses für Familien, Jugend und Soziales (FJS), u.a. Wohnungsvergaben.
- 6) Bericht, Beratung und Beschluss über die Etablierung einer Jugendbetreuung in Zams.
- 7) Berichte, Beratung und Beschluss über den Zammerberg betreffende Themen:
  - a) Auftragsvergabe Hangsicherung Grist
  - b) Bericht über die Renovierung der Kapelle Schwaighof
  - c) Bericht über einen Stromanschluss des Fußballplatzes SPG Zammerberg
- 8) Verschiedene Berichte.
- 9) Anträge, Anfragen, Allfälliges.
- 10) Vertrauliches (u.a. Personalangelegenheiten).

Der Bgm. begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Anwesenheit von 15 Mandataren und die damit gegebene Beschlussfähigkeit fest.

Einleitend führt der Bgm. aus, dass die jährliche Abhaltung einer Gemeinderatssitzung am Zammerberg ein Zeichen der Wertschätzung gegenüber die dortigen Bevölkerung ist und zum Ausdruck bringen soll, dass Zams Dorf und der Zammerberg zusammengehören.

Er stellt sodann den Antrag, dem Ansuchen der Venet Bergbahnen AG an die Eigentümer auf Gewährung einer außerordentlichen Subvention (Liquiditätssicherung) die Dringlichkeit nach § 35 Abs. 3 TGO zu zuerkennen und somit dieses auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung zu setzen.

**Beschlussfassung: Zuerkennung der Dringlichkeit und Aufnahme auf die Tagesordnung des vorgenannten Antrages der Venet Bergbahnen AG.**

**Ergebnis: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.**

#### **Zu Pkt. 1) Genehmigung und Unterfertigung der Sitzungsprotokolle der GR-Sitzungen vom 27.04.2023.**

Der Bgm. fragt, ob alle damals Anwesenden mit dem Protokoll einverstanden sind.

**Beschlussfassung: Zustimmung zum Protokoll vom 27.03.2023.**

**Ergebnis: 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen wg. Nichtanwesenheit.**

#### **Zu Pkt. 2) Berichte, Anträge und Beschlussfassungen über Angelegenheiten des Ausschusses für Raumordnung, Wirtschaft und Landwirtschaft (RWL).**

a) Änderung des Flächenwidmungsplanes Buntweg – Petobike

Vor dem Hintergrund einer geplanten baulichen Erweiterung des Betriebes (Schauräume, Lager, samt einer Wohnung) soll die Gp. 1512/1 KG Zams von Allgemeines Mischgebiet in Allgemeines Mischgebiet mit eingeschränkter Wohnnutzung umgewidmet werden.

**Beschlussfassung: Erlassung der nachstehenden Verordnung (Auflage und Erlassung).**

**Ergebnis: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen**

Der Gemeinderat der Gemeinde Zams beschließt in seiner Sitzung vom 12.6.2023 gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idGF, den vom Planer Planalp ausgearbeiteten Entwurf vom 23.5.2023, mit der Planungsnummer 630-2023-00003, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Zams im Bereich 1512/1 KG 84015 Zams (zur Gänze/zum Teil) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Zams vor:

**Umwidmung - Peto GmbH, Buntweg, Grundstück 1512/1 KG 84015 Zams, rund 1170 m<sup>2</sup>, von Allgemeines Mischgebiet § 40 (2) in Allgemeines Mischgebiet mit beschränkter Wohnnutzung § 40 (6).**

Personen, die in der Gemeinde Zams ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde Zams eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

**Gleichzeitig wurde gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.**

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

b) Änderung BBPl B46 Buntweg-Peto Bike

Diese BBPl Änderung steht im Zusammenhang mit der vorherigen Flächenwidmungsplanänderung.

**Beschlussfassung: Erlassung der nachstehenden Verordnung (Auflage und Erlassung).**

**Ergebnis: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen**

Der Gemeinderat der Gemeinde Zams beschließt in seiner Sitzung am 12.06.2023 gemäß § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBL. Nr. 43, den vom Büro PLAN ALP Ziviltechniker GmbH. ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des Grundstück Nr. 1512/1, 1512/5, KG Zams durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

**Gleichzeitig wurde gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.**

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Gemäß § 64 Abs. 1 TROG 2022 haben Personen, die in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, das Recht, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zu den aufgelegten Änderungen des Entwurfs abzugeben.

c) 1. Änderung des BBPl u. erg. BBPL B32 Oberdorf 18

Die ursprünglich geplante markante Aufklappung des Daches wurde nunmehr auf den Einbau von Gaupen reduziert und solcherart vom Ausschuss für vertretbar empfunden.

**Beschlussfassung: Erlassung der nachstehenden Verordnung (Auflage und Erlassung).**

**Ergebnis: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen**

Der Gemeinderat der Gemeinde Zams beschließt in seiner Sitzung am 12.06.2023 gemäß § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBL. Nr. 43, den vom Büro PLAN ALP Ziviltechniker GmbH. ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des Grundstück Nr. 42, 41, .97, KG Zams durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

**Gleichzeitig wurde gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.**

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Gemäß § 64 Abs. 1 TROG 2022 haben Personen, die in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, das Recht, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zu den aufgelegten Änderungen des Entwurfs abzugeben.

**Zu Pkt. 3) Berichte, Anträge und Beschlussfassungen über Angelegenheiten des Ausschusses für Dorfentwicklung, Bau- und Infrastruktur (DBI).**

a) Auftragsvergaben zum BV Neugestaltung Dorfplatz

Im Zuge der Ausschreibung der Baumeisterarbeiten langten schlussendlich fünf Angebote ein. Dies in der Bandbreite von € 473.111,21 bis € 555.720,00 brutto. Billigstbieter ist die Fa. Porr Bau GmbH, Roppen.

Ebenso ausgeschrieben die Schlosserarbeiten. Hier langte nur ein Angebot der Fa. Platter, Zams, zu € 149.139,95 brutto ein.

Ebenso wurden die Gärtnerarbeiten ausgeschrieben. Bei zwei Angeboten hat die Fa. Oppl, Imst, mit € 24.150,20 brutto das billigste Angebot gelegt.

Schlussendlich sind noch die Elektroplanung zu vergeben. Bei ebenso zwei Angeboten legte die Fa. Ing. Oberwieser GesmbH, Absam, mit € 9.000,00 das billigste Angebot.

Jener Teile der Kosten, welche der dringend notwendigen Sanierung der Tiefgarage zugeordnet werden können, belaufen sich auf nahezu rd. € 160.000,00. Der Spatenstich erfolgt am 19.06.23. Die Baufertigstellung ist für Oktober 2023 geplant.

Hammerl M.: die Kostenentwicklung bei diesem Bauvorhaben ist für ihn aktuell schwer abschätzbar. So ist ihm auch nicht klar, ob die Fassadengestaltung in diesen Kosten vollständig inkludiert ist. Er bezweifelt, dass der budgetierte Kostenrahmen von € 620.000,00 gehalten werden kann. Er ersucht daher, im kommenden DBI-Ausschuss die Gesamtkostenaufstellung auf zu bereiten und zu behandeln.

Bgm: er verweist darauf, dass mit den budgetierten Mitteln zusammen mit jenen für den Umbau des Doktorhauses von zusammen € 690.000,00 das Auslangen gefunden wird.

Grüner: er hinterfragt, ob die eigentlich Elektrikerarbeiten noch aus zu schreiben sind, was der Bgm. bejaht.

Traxl D: auch im fehlt die Gesamtkostenaufstellung. Er ersucht eindringlich um Einhaltung der Kostendisziplin. Ebenso ist die Behandlung im Ausschuss hins. der Gesamtkostenentwicklung wichtig.

Bgm: er verweist darauf, dass das Vorhaben förderfähig ist (KIP). Er hinterfragt, ob die vier Auftragsvergaben im Paket beschlossen werden können, was allgemein bejaht wird.

**Beschlussfassung: Vergabe der Gewerke zu nachfolgenden Bruttopreisen an die Billigstbieter (wo mehrere Angebote vorlagen):**

**Baumeister: Fa Porr, € 473.111,21;**

**Schlosserarbeiten: Fa. Platter, € 149.139,95;**

**Gärtnerarbeiten: Fa. Oppl, € 24.150,20;**

**Elektroplanung: Fa. Oberwieser, € 9.000,00.**

**Ergebnis: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen**

b) Auftragsvergabe ABA Gemeinde Zams/Kanalreinigung und -zustandserfassung  
Vier Angebote liegen vor. Dies in der Bandbreite von € 11.405,40 bis 14.711,70 netto.

**Beschlussfassung: Vergabe des Auftrages an die Billigstbieterin Laro-Tec zum Preis von € 11.405,40 netto.**

**Ergebnis: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen**

c) Auftragsvergabe Erweiterung Urnenfriedhof/Baumeister- und Schlosserarbeiten  
Für das laufende Jahr ist die Erweiterung des Urnenfriedhofes vorgesehen, da der bestehenden Urnenbereich zur Gänze vergeben bzw. genutzt wird. In einer ersten Phase sollen 21 neue Urnengräber errichtet werden, welche in einer zweiten Phase noch um 14 erweitert werden könnte. Hinsichtlich den Baumeisterarbeiten wurden fünf Angebote in der Bandbreite von € 33.282,61 bis € 77.700,00 brutto eingereicht. Für die Schlosserarbeiten langten vier Angebote in der Bandbreite von € 30.967,73 bis € 55.383,60 brutto ein.

**Beschlussfassung: Vergabe der Gewerke zu nachfolgenden Bruttopreisen an die Billigstbieter:**

**Baumeister: Fa Berger+Brunner, € 33.282,61;**

**Schlosserarbeiten: Fa. Platter, € 30.967,73.**

**Ergebnis: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen**

#### **Zu Pkt. 4) Berichte, Anträge und Beschlussfassung über Angelegenheiten des Ausschusses für Verkehr, Digitalisierung und Verkehr (VDU).**

Bgm-Stv. Zangerl berichtet:

a) Gesamtverkehrsbeurteilung durch Büro Hirschhuber

Am 26.07.2023 findet eine Besprechung der ersten Mängelanalyse inklusive der Lösungsansätze mit Verkehrsplaner Ing. Helmut Hirschhuber statt.

b) Errichtung einer Baum-, Strauch- und Grünschnittabgabestelle – Auftragsvergaben  
Westlich der ARA ist bereits der vorgesehene Platz asphaltiert und die Elektrozuleitung verlegt. Vor dem Hintergrund mündlich avisierten Landesförderungen soll eine elektronische Schrankenanlage inkl. Zutrittskontrolle und Videoanlage installiert werden. Dazu sind die entsprechenden Aufträge zu vergeben. Unter Berücksichtigung der Förderungen bewegt man sich im Budgetrahmen.

Walser: grundsätzlich befürwortet er die Errichtung einer solchen Abgabestelle. Allerdings stellt er sich die Frage, ob gleich zu Beginn ein technischer Maximalausbau notwendig ist.

Bgm-Stv: die Schranken- und Videoanlage sowie die elektronische Zutrittskontrolle kann jederzeit woanders verwendet werden. Der Vorteil in dieser technischen Aufrüstung liegt darin, dass die Bürger bei sehr umfassenden Öffnungszeiten die Anlage benutzen können und die Gemeinde gleichzeitig kein Personal dafür abstellen muss.

Traxl D.: eine Überwachung der Anlage wird notwendig sein. Sie wird auch trotz Technisierung einen Personalaufwand bei der Gemeinde hervorrufen. Er hinterfragt, ob eine schriftliche Förderzusage vorliegt.

Bgm: seitens des Landes wurde eine Förderung von 50,00 % mündlich zugesagt (Büro LH). Er sieht einen erheblichen Mehrwert in der Flexibilität für Betreiber und Nutzer.

Hammerl M.: er hinterfragt die geplanten Öffnungszeiten im Detail?

Bgm-Stv: seitens der zuständigen Behörde wurden diese mit Montag bis Samstag, jeweils 07:00 bis 22:00 Uhr, festgelegt. Er ergänzt, dass mit dem jeweiligen Zutritt (über die dzt. in Verwendung stehende Bürgerkarte) die Videoaufzeichnungen beginnen. In Ischgl wird dieses Konzept von der Bevölkerung sehr gut angenommen und ist sie hinsichtlich der Fehlwurfproblematik sehr diszipliniert.

**Beschlussfassung: Vergabe der Gewerke zu nachfolgenden Bruttopreisen an die Anbieter:**

**Installation Schranken- und Zutrittsanlage: Fa Wiegand, € 38.476,80;**

**Elektrotechnikerarbeiten: Fa. Fiegl+Spielberg, € 22.058,15.**

**Ergebnis: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen**

#### **Zu Pkt. 5) Berichte, Anträge und Beschlussfassungen über Angelegenheiten des Ausschusses für Familien, Jugend und Soziales (FJS).**

a) Schulstartgeld

Bgm: für das kommende Schuljahr 23/24 ist wieder die Ausgabe eines Schulstartgeldes in Höhe von € 100,00/Erstklässler vorgesehen. Heuer schulen 27 Kinder ein (im VJ 42). Damit liegt man klar innerhalb des Budgetrahmens.

**Beschlussfassung: Auszahlung des Schulstartgeldes in Höhe von € 100,00 / Erstklässler für das Schuljahr 2023/24.**

**Ergebnis: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen**

b) Vorstellung Neugestaltung Spielplatz Oberreit

Kuel-Kammerlander: sie stellt das Konzept der Fr. Pronatour vor. Der Spielplatz am Oberreit soll deutlich aufgewertet und auch vergrößert werden.

### **Zu Pkt. 6) Bericht, Beratung und Beschluss über die Etablierung einer Jugendbetreuung in Zams.**

Krismer: aus dem Jugendworkshop des Projektes familienfreundliche Gemeinde kam der Wunsch der Jugendlichen, in Zams eine offene Jugendbetreuung zu etablieren. Er hat mit dem Verein Altes Widum, welches die Jugendbetreuung in Landeck abwickelt, Kontakt aufgenommen. Dieser hat ein Konzept ausgearbeitet, welches eine Vollzeitstelle, welche sich zwei Jugendbetreuer zu je 50,00 % (männliche und weibliche Stellenbesetzung) teilen, vorsieht. Die Jugendräumlichkeiten werden im ehemaligen Pfadfinderraum im Kindergarten eingerichtet. Dieses Angebot ist talkesselübergreifend zu sehen. Die Alterszielgruppe erstreckt sich von 12 bis 19 Jahre. Die Gesamtkosten belaufen sich pro Jahr auf ca. € 70.000,00. Das Land fördert dieses Vorhaben mit rd. € 20.000,00. Da in Zams mit der Betreuung im 4. Quartal gestartet wird, belaufen sich die anteiligen Kosten auf € 12.500,00 für das Jahr 2023. Im Budget sind allerdings keine Mittel vorhanden.

Bgm: er unterstreicht den Bedarf und die Wichtigkeit einer solchen Jugendbetreuung, welche von den Jugendlichen auch entsprechend erwartet wird. Er dankt GR Krismer für sein Bemühen und Engagement in dieser Sache.

**Beschlussfassung: Zustimmung zur Etablierung einer offenen Jugendbetreuung in den Räumlichkeiten im Kindergarten mit Abwicklung über den Verein Altes Widum samt Kostenübernahme gemäß den vorhergehenden Ausführungen.**

**Ergebnis: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen**

### **Zu Pkt. 7) Berichte, Beratung und Beschluss über den Zimmerberg betreffende Themen.**

#### a) Auftragsvergabe Hangsicherung Grist

Im Bereich der Gemeindestraße von Grist nach Falterschein, unterhalb derselben beim sog. „Stickl“, kam es vermutlich durch Schmelz- und Straßenwässer zu einer Hangexplosion. Diese zog ein darunterliegendes landwirtschaftlich genutztes Grundstück in Mitleidenschaft. Der Sachverhalt wurde vom Landesgeologen begutachtet und empfahl dieser, den Hang in diesem Bereich zu stabilisieren. Dazu wurde infolge ein Angebot der Fa. HTB, Imst, eingeholt. Der Kostenvoranschlag liegt bei € 44.864,44 brutto. Die Gewährung von Mitteln aus dem KAT-Fonds stehen in Aussicht.

**Beschlussfassung: Vergabe der Hangsicherungsarbeiten an die Fa. HTB zum Bruttopreis von € 44.864,44**

**Ergebnis: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen**

#### b) Bericht über die Renovierung der Kapelle Schwaighof

Am 08.02.2023 wurde hier im Feuerwehrhaus die konstituierende Sitzung des Vereins zur Erhaltung der Kapelle Schwaighof errichtet. Zum Obmann wurde Günter Krismer gewählt, welcher bereits im Herbst 2022 etliche Initiativen zur Sanierung und Finanzierung dieses Vorhabens in die Wege geleitet hatte. Unter tatkräftiger Mithilfe der Bevölkerung von Rifenal und Schwaighof wurden in rd. 370 Arbeitsstunden umfassende Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. So unter anderem die Trockenlegung der Fundamente, Drainagierungen, Arbeiten am Dachstuhl (Zimmermanns- und Spenglerarbeiten), Herstellung eines Stromanschlusses für eine elektrische Schließanlage, Errichtung einer Absturzsicherung und Begrünung der Anlage. Die Kapelle wurde neu gemalen, die vorhandenen Figuren befinden sich dzt. beim Restaurator. Es stehen noch die Instandsetzung des Glockenstuhls, die Verlegung von Pflastersteinen, Errichtung neuer Bänke und Bepflanzungsmaßnahmen (Projekt der VS Rifenal) an. Die Renovierungsarbeiten sollten pünktlich zum Zimmerberger Kirchtag am 24.09.2023 abgeschlossen sein. Zu diesem Termin wird auch eine

entsprechende Einweihungsfeier stattfinden, zu der bereits jetzt die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen wird.

c) Bericht über einen Stromanschluss des Fußballplatzes SPG Zammerberg  
Am 13.06.2023 wird dazu eine Begehung mit Vertretern der Tinetz stattfinden, um die Möglichkeit der Herstellung eines Stromanschlusses zu prüfen. Gemeindeseitig wäre eine finanzielle Unterstützung für dieses Vorhaben vorgesehen.

### **Zu Pkt. 8) Beratung und Beschluss über die Anträge der Venet Bergbahnen AG (u.a. Forderungsverzicht 22/23).**

Bgm: aufgrund des Dringlichkeitsbeschlusses bringt er das Ansuchen der Venet Bergbahnen AG um Gewährung einer außertourlichen finanziellen Zuwendung vor. Die Bahn ersucht zur Sicherstellung des Sommerbetriebes um einen Zuschuss in Höhe von € 440.000,00 an. Nach Abzug des 10% TVB Anteiles von € 44.000,00 ist der Restbetrag von € 396.000,00 zwischen den Hauptaktionären Landeck (€ 217.800,00) und Zams (€ 178.200,00) anteilig zu tragen. Anzumerken ist, dass dieser anteilige Betrag ohne Fremdmittelaufnahme bewerkstelligt werden kann.

Zum laufenden Bahnbetriebs selbst ist anzumerken, dass die Pendelbahn nach Austausch der schadhaften Platine störungsfrei mit maximaler Geschwindigkeit in Betrieb steht. Im Aufsichtsrat wurde der Beschluss gefasst, bei der DSB Süd sowohl den Sommer- als auch den Winterbetrieb einzustellen. Dies mit Begründung, dass die Kosten für die Konzessionsverlängerung zu hoch sind und die Gemeinde Fliess hier keine tragende Rolle übernehmen wollte. Andererseits verursacht der laufende Betrieb der DSB einen jährlichen Abgang von rd. € 180.000,00, was dauerhaft nicht mehr tragbar ist.

Am 17.06.2023 wird dem Aufsichtsrat erstmalig die von Klenkhart & Partner Consulting erstellte Variantenstudie vorgestellt. Dabei sollen alle betriebswirtschaftlichen Kenngrößen in der Bandbreite Neubau bis Betriebseinstellung schonungslos diskutiert werden. Infolge wird die gleiche Variantenstudie den Eigentümern (Gemeinderäte von Zams und Landeck sowie TVB) vorgestellt. Die Gemeinderäte sollen dann mit der dafür notwendigen Zeit und frei von Druck über die weitere Vorgangsweise bei der Venet Bergbahnen AG beraten und schlussendlich entscheiden.

Krismer: grundsätzlich ist die uneingeschränkte und ungeschönte Vorstellung möglicher Fortführungs- und Schließungsvarianten begrüßenswert und eigentlich längst überfällig. Dies vorallem auf Ebene der Gemeinderäte, welche schlussendlich die anstehende gewichtige Entscheidung zu treffen haben. Den gegenständlichen Antrag der Bahn wird man wohl mittragen müssen. Allerdings wenig begeistert ist er über die schon seit längerem vom Aufsichtsrat praktizierte „Salamitaktik“, dass eben immer nur stückweise Information und Zuschussanforderungen an die Eigentümer weitergegeben werden. Aus seiner Sicht sollte die Bevölkerung bei der anstehenden die weitere Zukunft des Talkessels prägende Entscheidung in diese mit einbezogen werden. Dies mittels Abhaltung einer Volksbefragung.

Kuel-Kammerlander: auch sie begrüßt, dass endlich das Ergebnis der Variantenstudie vorgestellt wird. Angesichts zu erwartender hoher Kosten – gleich welche Entscheidung zur Zukunft der Bahn getroffen wird – spricht auch sie sich für eine Einbeziehung der Bevölkerung in den Entscheidungsprozess im Wege einer Volksbefragung aus.

Walser: er hofft auf eine rasche Vorstellung der Variantenstudie im Gemeinderat. Dort fordert er eine Beratung und Entscheidungsfindung ohne Zeit- oder sonstigen Druck.

Hammerl M.: er befürchtet allerdings einen rasch aufkommenden Zeitdruck, steht doch die Sommerpause bald bevor. Er ersucht daher rasch eine Zeitplanungserstellung, damit sich der GR auf diesen Entscheidungsprozess vorbereiten kann.

Bgm: vom Ablauf her ist zunächst die Vorstellung im Aufsichtsrat der Bahn vorgesehen, sodann jene bei den Eigentümerversprechern. Grundsätzlich hält er fest, dass man hinsichtlich der schwierigen Entscheidung betreffend die weitere Zukunft der Venet Bergbahnen AG noch nie so fundierte und umfassende Berechnungen vorliegen hatte. Dies wurde innerhalb eines Jahres vorangetrieben, wenngleich er zugibt, dass diese Studien bereits vor vier Jahren hätten vorliegen sollen. Er wird in enger Abstimmung mit der Opposition eine Zeitplanung erstellen.

Hammerl Chr.: Faktum ist, dass die anstehende Zukunftsfrage der Bahn, die wohl gewichtigste Entscheidung des Gemeinderates in dieser Legislaturperiode mit erheblicher Langzeitwirkung sein wird. Diese wird den Talkessel auf längere Sicht prägen, gleich wie sie ausfällt. Angesichts der Abgangszahlen und der Kosten für eine Konzessionsverlängerung der DSB Süd ist deren Schließung nachvollziehbar.

Kohler: er hinterfragt nochmals, ob mit diesem Zuschuss nur der Sommerbetrieb sichergestellt ist, was vom Bgm. bejaht wird.

**Beschlussfassung: Gewährung eines außerordentlichen Gesellschafterzuschusses, vorweg in Form eines Darlehens, in Höhe von € 178.200,00. Dies unter der Bedingung, dass die übrigen beiden Gesellschafter gleichlautende Beschlüsse über ihre anteilige Zuschusstragung fassen.**

**Ergebnis: 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (Kuel-Kammerlander), 0 Enthaltungen**

#### **Zu Pkt. 9) Verschiedene Berichte.**

Bgm bringt vor:

- a) Er dankt der Schützenkompanie für die Durchführung des Fronleichnamfestes.
- b) Am kommenden Sonntag (18.06.) findet nach der Herz-Jesu-Prozession im Widum Garten das Pfarrfest statt.
- c) Am 20.06. findet im GH Gemse ein Politstammtisch mit Dr. Gerhard Mangott zum Thema Ukraine-Krise statt.

#### **Zu Pkt. 10) Anträge, Anfragen, Allfälliges.**

- a) Hammerl M.: er berichtet von der Vollversammlung der Maschinengemeinschaft Zams. Grds. ist deren finanzielle Ausstattung eine Gute. Ein leidiges, weil niemals zufriedenstellend gelöstes Thema ist jenes der Entsorgung von Hundekot in den Feldern und Wiesen (insbesondere Hinterfeld). Hier ersuchen die Landwirte um den Versuch einer Lösung dieses Problems. Der Bgm. verweist darauf, dass weitere Müllbehältnisse aufgestellt wurden.

#### **Zu Pkt. 11) Vertrauliches.**

Keine Tagesordnungspunkte.

Abschließend bedankt sich der Bgm. bei der FFW Zammerberg für die Bereitstellung der Räumlichkeit.

Ende: 21:10 Uhr

Der Schriftführer:

Für den Gemeinderat: